

ins-presse, 18. Dezember 2007 –2-

Wedder maal Wiehnachten: Tiet to'n Smökern un Lesen

Nu warrt 't Tied! Denn Weihnachtszeit ist Bücherzeit. Das gilt auch für das Buch op Platt. Immerhin gaben bei der aktuellen Umfrage des Instituts für niederdeutsche Sprache 40% der Sprecher an, sie würden plattdeutsche Texte lesen. Jahr um Jahr erscheinen rund 150 neue plattdeutsche Titel, sowohl im Eigenverlag als auch bei den einschlägigen Verlagen. Der plattdeutsche Buchmarkt bietet für jeden etwas, für junge Leute wie für Leser, die sich unterhalten lassen wollen, für Anfänger und ebenso für solche Menschen, die eine umfangreiche niederdeutsche Büchersammlung bereits ihr Eigen nennen.

Mit der Bücher-Lese 2007 – eine sehr persönliche Auswahl aus einem viel größeren Sortiment – möchten die Instituts-Mitarbeiter Interessierten eine kleine Anregung geben, als Tipp für das richtige Geschenk und Anstoß, einmal selbst wieder ein plattdeutsches Buch in die Hand zu nehmen.

Plattdüütsch höört in Kinnermund! Eltern und Großeltern, die diesen Appell ernst nehmen, finden in diesem Jahr gleich eine ganze Reihe von Büchern, die sich mit Gewinn verschenken lassen. *Dat groote Bibel-Billerbook up Platt* ist eine illustrierte, sorgsam edierte plattdeutsche Kinder-Bibel, erschienen bei der Arbeitsgemeinschaft Plattdüütsch in de Kark Niedersachsen/Bremen in Burgdorf. Anita Christians-Albrecht und Wilko Burgwal haben die Ausgabe der Deutschen Bibelgesellschaft ins Plattdeutsche übertragen. Für die ganz Kleinen ist ein „Ümdrehbook“ zu empfehlen, das – von Wolfgang Schütz übersetzt – im Wachholtz Verlag erschienen ist. *Aike de Katteker. Twee plattdüütsche Geschichten. Vertellt vun Jo Maja Turkiewicz.* Die lustigen Bilder stammen von Nine Winderlich. Das Bilderbuch zum Vorlesen oder Selbstlesen lässt sich von hinten und von vorne anschauen, man muss es nur umdrehen und hat dann gleich ein doppeltes Vergnügen. Eine tolle Idee! *Ebbe un Hehn. En plattdüütsch Book för junge Lüüd* stammt aus der Phantasieschmiede und Bilderwerkstatt der Kinderbuch-Gestalterin Birgit Lemmermann. Ein plattdeutsches Buch für junge Menschen über die Zeit des Erwachsenwerdens, facettenreich erzählt und ebenso illustriert. Und deswegen auch zum Plattdeutschen Buch des Jahres gekürt.

INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:
ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Ulf-Thomas Lesle
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de

Das Feld der plattdeutschen Belletristik ist, wie in jedem Jahr, reich bestellt. *Sünd allens Minschen*: Reimer Bull hat einen neuen Erzählband vorgelegt. Hinter dem lapidaren Titel des Quickborn-Verlages verbergen sich u. a. eine Reihe von Kürzest-Geschichten, die in ihrer pointierten Dichte eine neue erzählerische Qualität des beliebten Plattdeutsch-Autors zeigen. *Dat Verspreken* von Bolko Bullerdiek ist eine klug komponierte Erzählung. Bei dieser familiären Spurensuche stehen hoch- und plattdeutsche Textanteile gleichwertig nebeneinander. Dem Buch, das bei Plaggenhauer erschienen ist, sind zwei CDs beigegeben, die die Lektüre um den Hörgenuss bereichern. Alltagsgeschichten aus der Sicht einer jungen Taxifahrerin versammelt *Dag för Dag mit de Taxe föhren*. *Elviras Beleevnisse* von Gesine Reichstein. Erschienen ist der Band, dessen Geschichten alle in Bremen spielen, bei Temmen. Jürgen Kropp erzählt in *Ut'n Tritt. Vertellen to'n Smuustern un Gruveln* (Mohland Verlag) von den bizarren Innenwelten der lieben Nachbarn. Da kann dem Leser das Lachen schon mal im Hals stecken bleiben.

Spiegelsplitter, Speegelsplitter, Speigelsplitter von Albert Rüsenschmidt und dem Schrieverkring des Oldenburger Spieker herausgegeben und bei Isensee erschienen, ist ein schwergewichtiges Opus. Hier ist auf mehr als 600 Seiten Sachprosa versammelt, rund 250 Berichte aus Bereichen wie Politik, Justiz, Technik, Wirtschaft und Kultur. Wer kommt darin nicht alles zu Wort, ins Plattdeutsche übertragen oder – besser noch – des Plattdeutschen selbst mächtig: Politiker, Wissenschaftler, Medienleute, Autoren. Eine Art Vitalitätsnachweis für die Themenbreite des Plattdeutschen heute und ebenso ein Panorama der unterschiedlichen Varietäten. Auch im Isensee-Verlag erschienen ist eine bebilderte *Kulturgeschichte up Platt* von Gerold Meiners. Wie war das mit de Aarnt? Welche Gerätschaften wurden damals eingesetzt? Sachliteratur op Platt ist beileibe keine Nische mehr. Hilfreich fürs Verstehen (und Wiedererkennen) sind zweifellos die neuen plattdeutschen Wort-Geschichten von Reinhard Goltz, die unter dem Titel *Moin, Moin* im Quickborn-Verlag herausgekommen sind.

Zu guter Letzt noch zwei Hinweise für den eher zeitgeschichtlich interessierten Leser. In der Reihe „Jüdische Miniaturen“ des Verlages Hentrich & Hentrich hat Christine M. Kaiser die Biographie *Agathe Lasch (1879-1942). Erste Germanistikprofessorin Deutschlands* veröffentlicht. Die Niederdeutsch-Philologin ist von

INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:
ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Ulf-Thomas Lesle
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de

PRESSE

den Nazis ermordet worden. Der Band *Kulturraum und Sprachbilder. Plattdeutsch gestern und morgen* ist in der Schriftenreihe des Instituts für niederdeutsche Sprache erschienen (Verlag Schuster) und dokumentiert die Beiträge, die auf dem Symposium zum 100-jährigen Bestehen der Vereinigung Quickborn und des 30-jährigen Bestehens des Bremer Instituts im Herbst 2004 in Hamburg vorgetragen wurden.

Was bereits diese kleine Auswahl zeigt: Der plattdeutsche Bücherherbst 2007 bietet Lesestoff in beeindruckender Themenvielfalt.

*

Weitere Informationen gibt das Institut für niederdeutsche Sprache, Schnoor 41-43, 28195 Bremen, Tel. 042 1/324535.

INSTITUT FÜR
NIEDERDEUTSCHE
SPRACHE

Schnoor 41-43
28195 Bremen
Tel: 0421 / 32 45 35
Fax: 0421 / 3 37 98 58
eMail:

ins@ins-bremen.de

Geschäftsführer:
Dr. Reinhard Goltz
Dr. Ulf-Thomas Lesle
Dr. Frerk Möller
Internet:
www.ins-bremen.de
www.ins-presse.de